## **Vorwort**

Nur die wenigsten Anästhesisten arbeiten täglich mit Kindern, entsprechend groß ist daher die Verunsicherung bei der Betreuung dieser Patienten. Die anatomischen und physiologischen Besonderheiten sowie das ungewohnte "Handling" sind für viele Anästhesisten häufig mit erheblichen Ängsten verbunden. Gleichwohl belegen die gut besuchten – häufig überfüllten – Veranstaltungen zum Thema Kinderanästhesie das große Weiterbildungsbedürfnis vieler Anästhesisten. Im Gegensatz hierzu steht die geringe Anzahl deutschsprachiger Lehrbücher zum Thema Kinderanästhesie, ein wirklich "kitteltaschentaugliches" Buch existiert bislang überhaupt nicht. Diese Lücke soll nun durch den vorliegenden Memorix-Band geschlossen werden.

Dieses Taschenbuch kann ein ausführliches (Kinder-)Anästhesiebuch nicht ersetzen, vielmehr ist es als Quintessenz des Lehrbuches "Anästhesie und Intensivmedizin bei Kindern" zu verstehen. Ziel war es, den Anästhesisten, die nicht tagtäglich Kinder betreuen, ein handliches, stets verfügbares Nachschlagewerk mit Tipps und Tricks zur Verfügung zu stellen. Die darin beschriebenen Verfahren und Techniken orientieren sich an gesicherten Erkenntnissen und Empfehlungen des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI – sie erheben jedoch keinen Anspruch darauf, die "einzig richtigen" zu sein. Durch die Rubrik "So machen wir"s" sollen vielmehr praxisnahe Hinweise vermittelt werden, die auf den Erfahrungen der Autoren beruhen.

Mit entsprechender Erfahrung, Vorbereitung und Wissen ist die Kinderanästhesie ein äußerst sicheres und befriedigendes Teilgebiet der Anästhesie. Wir hoffen, mit dem vorliegenden Buch vielen Kollegen ein wenig von ihrer Verunsicherung nehmen zu können, ohne jedoch den Respekt vor diesem anspruchsvollen Gebiet zu verlieren.

Unser Dank gilt Frau Engeli, Frau Addicks und Frau Dr. Beucher aus dem Thieme Verlag, die die Umsetzung des Memorix-Konzeptes und Realisierung des Buches tatkräftig unterstützt haben, sowie Frau Söllner für die gründliche redaktionelle Bearbeitung des Manuskripts.

Nürnberg und Stuttgart, im Juni 2011

Karin Becke Christoph Eberius Christian Siebert Franz-Josef Kretz